

Schon wieder Epidemiologie?!

Wie man Lehrinhalte über Modulgrenzen hinweg unterrichten kann

Dr. Manuel Döhla

Medizinische Fakultät
Institut für Hygiene und
Public Health

“Global Health Risk Management & Hygiene Policies” (M.Sc.)

**Modulübergreifende Lehre,
Epidemiologie, Curriculum**

ZIELGRUPPE und HERAUSFORDERUNG



15 Studenten pro Kohorte
aus „low income countries“

Epidemiologisches Vorwissen
divergiert:

- 25% „no training“
- 33% „no experience“

IDEE und KONZEPT

- Entwicklung eines longitudinalen Lehrkonzeptes über vier Module ab Kohorte 2018
- Kombination aus **wiederkehrenden Grundkonzepten** und **modulspezifischen Methoden**
- Mikrostruktur: 30% Grundlagen, 60% Anwendung, 10% Besonderheiten für Interessierte

Grundlagen der Statistik (Beschreiben und Analysieren von Daten)
Grundlagen der Epidemiologie (Studiendesigns und Fehlerquellen)
Praktische Aufgaben (mit Stift, Papier und Software)

Modul 1:

Grundlagen von Hygiene
und Public Health

Epidemiologie historisch

Modul 2:

Global Health jenseits
der Infektionen

Kausalität

Modul 3:

Infektionsprävention
und -kontrolle

Infektionsepidemiologie

Modul 4:

Forschen, Schreiben
und Präsentieren

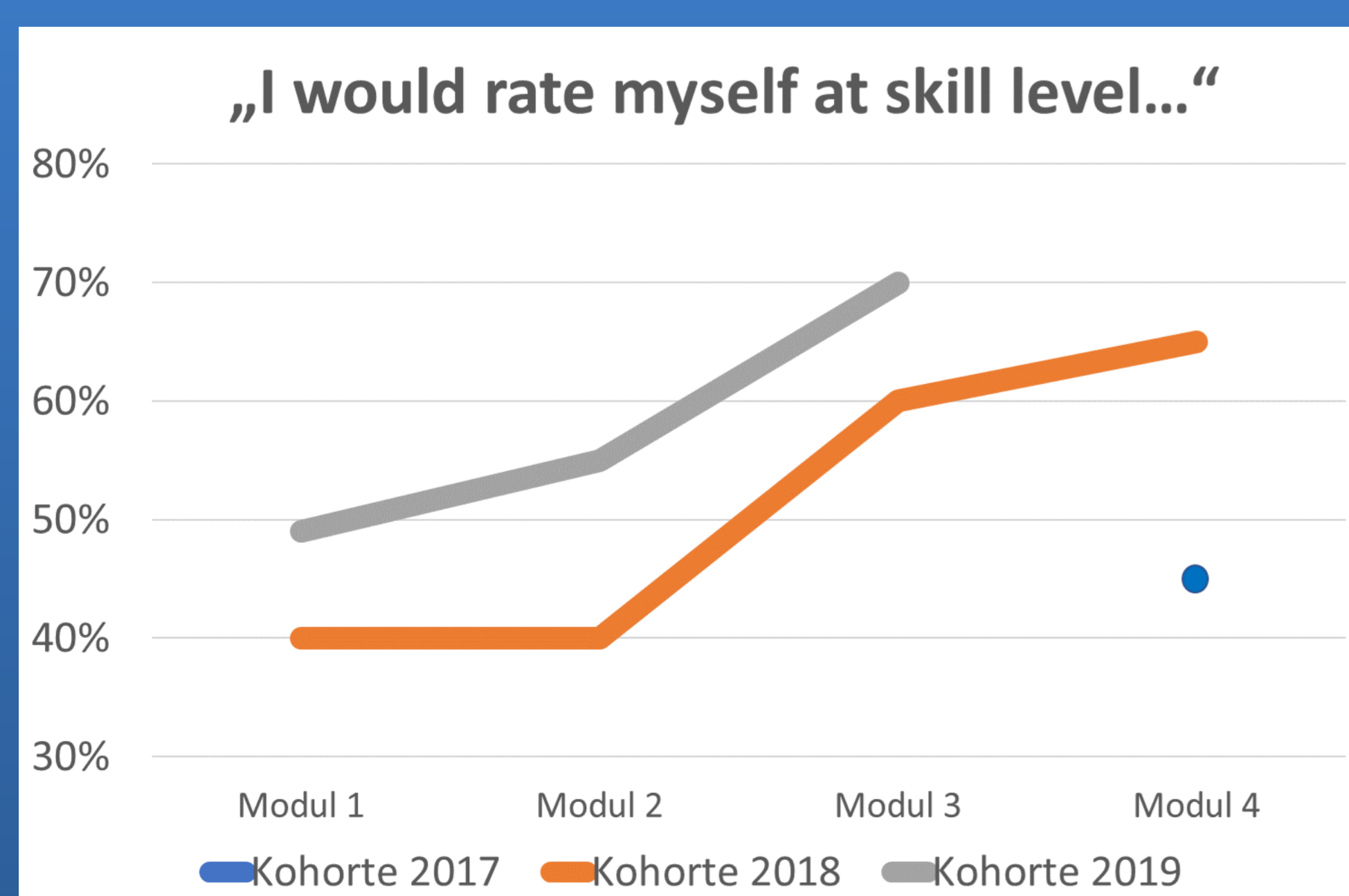
Darstellung von Daten

LERNZIELE

Die Studierenden beurteilen Gesundheitsprobleme unter epidemiologischen Aspekten und wenden grundlegende epidemiologische Methoden unter Einsatz von analogen oder digitalen Hilfsmitteln sicher an.

FEEDBACK

Selbsteinschätzung der Studierenden
Skala von 0 – 100 % (Grafik zeigt den Median)



FAZIT

Kohorten:

- ✓ Erfolgreiche Pilotierung in Kohorte 2018
- ✓ Kohorte 2019 gegenwärtig in Modul 3

Studienorganisation:

- ✓ Modulhandbuch angepasst
- ✓ Akkreditierung erfolgreich

Aufgaben:

- ⌘ Evaluation nach Kohorte 2019 (Mai 2020)
- ⌘ Feinabstimmung der einzelnen Lerneinheiten